

HITTE HATTE

HEFT 01 | 2021 29. JÄNNER 2021

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 24 NR. 271



Ausblicke für 2021

Was bringt das neue Jahr? Neo-Bürgermeister Stefan Rueland umreißt die Herausforderungen und drängendsten Fragen auf Seite 4. Ein kleines Stück Normalität in den derzeit coronabedingt eingeschränkten Dorfalltag bringt der Skilift im Bungerloch zurück – siehe Seite 17.

Foto: Perktold


Tärreter
helfen Tärreter

Nachbarschaftshotline
0664 5542 775
8:00 – 12:00 Uhr

VERMISCHTES

Stierers Lois	2
Das alte Tarrenz	2
Winterbaden in der Gurgl	2
Buch des Monats	3
Corona-Gedicht	3
Tärreterisches	3

DIE GEMEINDE INFORMIERT

BGM Stefan Rueland	4
Angelobung	5
Tarrenz energisch	6
Lawinenkommission	7
Lawinenwarndienst	7
Wasserzählertausch	8
Freizeitwohnsitzabgabe	8
Start senioren.mobil	8
Glasfaseranschluss-Scheck	9
Guats: Verkauf ab Hof	9
Elektronische Zustellung	10
Standesfälle und Jubiläen	10
Glasrecycling	11

PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	12
Corona-Informationen	12
Gottesdienst TV und Radio	12
Eheseminar	12
Der Osterkreis	13
Fastensuppe To Go	13
Pater Theo	13

VEREINSNACHRICHTEN

Helfende Hände	14
MK Neujahrskonzert	14
Knappenswelt Stellen	15

JUNGES TARRENZ

Aus dem Kindergarten	16
Schneggahaisle	16

AUS DER GEMEINDE

Skilift Bungerloch geöffnet	17
Erich Auderer 1937–2020	18

TERMINE

Energie Tirol Online-Messe	19
Kostenlose Rechtsberatung	19
ÖAV Winterprogramm	19
Absage Eltern-Beratung	19
Zwiderwurz	20
Unsere Sponsoren	20
Wochenend-Dienste Ärzte	20

Stierers Lois



Freude, Jubel und Hurra!
Der „Game-changer“
isch endlich do.
Drum hoäßt´s iatz
Verlängern und
Verschärfen,
damit ma ins im Summa
auf a Bierle treffn derfn.

Impressum

**Herausgeber,
Medieninhaber
und Verleger**

Gemeinde Tarrenz

Redaktion

Jürgen Kiechl [örg]
Mike Baumann [bau]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Martina Kuen [maku]
Roland Flür [mac]

Freie Mitarbeiter

Beda Widmer [beda]
Annabell Köll [aköll]
Christoph Immler [ci]
Tobias Doblander [tobi]
Ronald Ladner [rola]
Thomas Walch [wath]
Julia Baumgartner [loju]
Stephanie Haslwanger [steph]
Sabine Perktold

Layout

Philipp Perktold

Anzeigenannahme

Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-Mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

**Redaktionsschluss
nächste Ausgabe**

Freitag, 19. Februar, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint

Freitag, 26. Februar

**Das alte
Tarrenz**

Ei ei warum vorbei?

Foto: Sammlung Risch-Lau



In Pandemiezeiten, die uns vor verschlossenen Hotels, Gasthäusern, Restaurants und Cafés hungrig und durstig stehen lassen, ist es geradezu ein Genuss, Bilder wie dieses zu betrachten! Zu sehen ist „Gasthof-Pension Lamm“, mehrere Jahre zeitversetzt aufgenommen. Im großen Bild bemerkenswert für Motorrad-Fans: die Beiwagenmaschine, die vor dem rechten Auto (Cabrio) geparkt ist. Wer würde sich da jetzt nicht gern in die Sonne setzen, die vorbeiflanierenden Menschen beobachten und „a Kaffeele“ trinken?



Foto: beda



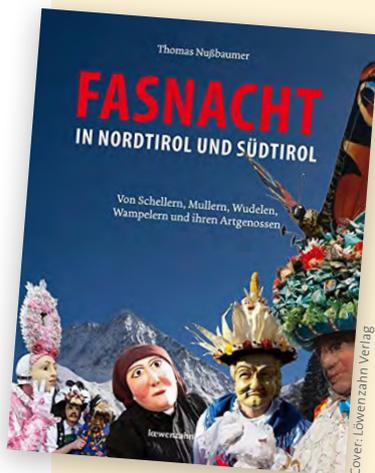
Alles können sie uns verbieten, nicht aber ein Bad im Gurglbach!
Im Bild: Steffi Pupeter, Schwimmlehrerin und seit heuer Eisschwimmerin aus Arzl.



BIBLIOTHEK
Tarrenz

Thomas Nußbaumer

Fasnacht in Nordtirol und Südtirol



Da es uns heuer leider verwehrt bleibt, dem „Fasnachtsfieber“ zu verfallen, kann ich nur jedem empfehlen, im Buch Fasnacht in Nord- und Südtirol zu blättern.

Das Buch zeigt in Text und Bild hervorragend, wie verschiedene Orte oder Gebiete die Fasnacht zelebrieren. Natürlich ist auch die Tärreter Fasnacht auf mehreren Seiten zu finden. Es sind viele tolle Bilder von Rollern, Schellern, Sacknern, Hexen und anderen Gruppen zu sehen. Von der Titelseite lacht sogar ein Laggescheller. Im Text wird eindrücklich beschrieben, dass man bereits 1775 in die Fasnacht gegangen ist. So hoffen wir alle, dass es nächstes Jahr mit der Fasnacht hinout, derweil viel Spaß beim „Vorfreuen“. Am 30.01.2022 ist es hoffentlich soweit!

[Michaela Baumann]

Corona und seine Zeit

„Corona und Virus“ – so hört man es sagen,
„SARS zwo“ und auch „Covid“ – so hört man es klagen!
Es scheint so, als hätte es fest uns im Griff
Sind wir deshalb schon auf dem sinkenden Schiff?

Die Meinungen hierzu sind auch sehr geteilt.
Und spricht man mit jemandem, der schon geheilt,
so warnt er eindringlich und fordert uns auf:
„seid wachsam und nehmt die Strapazen in Kauf!“

Den Mundschutz, den Abstand, die Desinfektion,
Die Vorsicht und Rücksicht zur nahen Person.
Und setzen wir zudem den Hausverstand ein,
so dürfte die Zukunft erträglicher sein.

Zwar leiden Betriebe, die Wirtschaft stagniert,
Kultur ist betroffen, das Volk irritiert,
die Schulen geschlossen, Geschäfte in Not,
und fast schon ein Kampf um das tägliche Brot.

Doch unzweifelhaft hat's auch Gutes gebracht:
Das Virus hat Menschen „bescheiden“ gemacht.
Und glaubt man der Forschung, so sieht man ein Licht:
Dass nun eine Impfung auch Heilung verspricht.

Ein positiv' Denken mit mentaler Kraft
hat oft schon Unmögliches spielend geschafft.
Und seien wir von dieser Zeit nicht entsetzt –
Nein, haben wir Hoffnung, denn die stirbt zuletzt!

[© Alfred Lang]



GeneralAgentur
Versicherungsagent
Ulrich Plattner
staatl. gepr. Versicherungsberater
See 638
6434 Mörming
Mobil: +43 664 8891 52 77
ulrich.plattner@uniga.at
GISA-Zahl: 21488368



zoller.planen.bauen
ZPB.TIROL



SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENZ.
www.gasthaus-sonne.at



PATSCHEIDER
SPORT & MADE
SERFAUS • TIROL
www.patscheider.com

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!



RAMCO
Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061

6464 TARRENZ 05412 68 009 BUERO@EFF.CERAM.AT



FÜR RUTTER
EFF. CERAM. SEIT 1961 - MANUFACTUR
MEISTERDRECKER - OFEN - KERAMIK - FLIESEN

Vergrobs ...

s'Luck

Deckel

Grahtsch

Eichelhäher

Oug

Auge

Gfrieß

Grimasse, Gesicht

Gmua

Gemeinde

Schleach

Schlehe

Blötsch

krautige Blätter

Käweskopf

Krautkopf

Schtreiib

Einstreu,

vgl. „Schtreiib reche giah“

Luare

Grube

Zaacher

Träne

schpuhcha

nasse Aussprache

Brahm

Raureif

Stumpfsocke

Kniestrümpfe

Lureflasche

Babytrinkflasche

Herzlicher Dank an Frau Thuselda Leiner für die Überbringung der Dialektbegriffe!

Kennen auch Sie „vergabene“ Dialektwörter, so ist die HitteHatte dankbar, wenn sie diese mitteilen – bitte mit Bedeutung!

hittehatte@gmx.at [örg]

Liebe Tärreterinnen und Tärreter,

ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und Aufgabe, Bürgermeister der Gemeinde Tarrenz sein zu können und werde diese auch mit vollem Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger ausüben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung unterstützen mich bei der doch sehr herausfordernden Tätigkeit sehr und ich möchte mich an dieser Stelle bei ihnen bedanken. Aber auch mit den Mitarbeitern im Bauhof und den Pädagoginnen im Kindergarten, Kinderkrippe und der Volksschule haben wir ein Team, welches sich für die Gemeinde und die Bevölkerung sehr einsetzt und auch hier möchte ich mich herzlich bedanken. Die derzeitige Situation rund um COVID-19 bedeutet in diesen Bereichen ein hohes Maß an Mehrarbeit und Aufwand.

Miteinander. Weiters freue ich mich auf die zukünftige gute Zusammenarbeit mit allen Vereinen, Funktionären und Ehrenamtlichen. Tarrenz ist in der glücklichen Lage, ein sehr gutes Miteinander in der Bevölkerung zu haben, dies gilt es weiter zu stärken und zu fördern.

Wirtschaft und Gastronomie. Die Wirtschafts- und Gastronomiebetriebe in unserer Gemeinde erleben momentan die schwierigste Lage seit den letzten Jahrzehnten. Auch hier werde ich versuchen, im Rahmen meiner Möglichkeiten zu unterstützen und freue mich auch auf jedes persönliche Gespräch, welches ich im Laufe der nächsten Monate im jeweiligen Betrieb geplant habe.

Landwirtschaft. In der Land- und Almwirtschaft sind wir gut aufgestellt, auch dank meines Vorgängers Rudolf Köll. Hier können wir auf eine moderne Betriebsführung in der Sennelei der Tarrenton Alm blicken, die Hinterberg und die Schlieren Alm werden nach wie vor

Foto: Gemeinde Tarrenz



bestoßen, der Weg in die Alm stellt in der Instandhaltung auch die Gemeinde immer wieder vor Herausforderungen. Der Erhalt landwirtschaftlicher Flächen ist von großer Bedeutung, hier sind in Sachen Bebauung Sensibilität und Augenmaß erforderlich.

Probleme gemeinsam lösen. Im Gemeinderat sind Mitglieder aus verschiedenen Alters- und Bevölkerungsschichten vertreten, konstruktive und ehrliche Arbeit für Tarrenz sollen dabei weiterhin im Mittelpunkt stehen. Ich werde versuchen, Synergien zu schaffen, indem wir Unterschiede wertschätzen und sie respektieren. Synergie bedeutet auch, gemeinsam Probleme zu lösen. Natürlich gilt es, anstehende Aufgaben anzupacken und neue Herausforderungen rechtzeitig zu erkennen

und zu bearbeiten. Ich möchte die Zukunft der Gemeinde mit aktiver Bürgerbeteiligung gestalten. Aus diesem Grund bin ich überzeugt, dass Kreativität und Know-How der interessierten Bevölkerung für das Vorkommen unserer Gemeinde das Beste ist. Unterschiedliche Ansichten sollen offen diskutiert und Entscheidungen transparent getroffen werden. Zu gegebener Zeit sind bei geeigneten Themen entsprechende Bürgerbeteiligungsverfahren erwünscht, beispielsweise zum Thema Verkehr.

Ausblick. Die nächsten Jahre werden geprägt sein von bereits geplanten Großprojekten. Gerade in den Verbänden sind bereits mehrere Großprojekte auf Schiene, welche für unsere Region wichtig und unerlässlich sind: Zubau und Umbau

Krankenhaus Zams, Erweiterung Pflegezentrum Imst, Erweiterung der Mittelschulen Imst Unterstadt sowie Imst Oberstadt.

Dorfgestaltung. In den nächsten Jahren findet die Sanierung und der barrierefreie Umbau der Volksschule Tarrenz statt. Im Zuge dessen wird es auch eine Neugestaltung des gesamten Schulareals geben. Der Dorfplatz soll freundlicher gestaltet und saniert werden, die Verkehrssicherheit spielt hier eine große Rolle.

Das Dorfbild liegt mir am Herzen und wird nach und nach liebevoller und naturnaher gestaltet werden, z. B. durch Schaffung von kleineren Grünflächen mit Bepflanzung. Gerade an den Ortseinfahrten sehe ich noch großes Potential.

Wachstum. Unsere Gemeinde wird auch in den nächsten Jahren wachsen, hier gilt es aber, einen kontrollierten Zuzug zu fördern. Riesige Wohnanlagen passen nicht zu Tarrenz, hier soll es eine langsame und verträgliche Zunahme geben.

Es freut mich auch, dass endlich ein wenig Bewegung in die Hochwasserthematik am Stausee an der Gurgl im Bereich der Knappenwelt kommt, die Stadtwerke Imst reichen ein Projekt ein. Hier sind wir nun auf einem guten Weg!

Verkehr. Der Verkehr plagt unser Dorf und das gesamte Gurgltal schon seit vielen Jahren. Dieser nimmt stetig zu, die Belastung für unsere Bevölkerung wird immer größer. Leider liegt die Lösung nicht in unserer Hand, die einzige Lösung mit dem Tschirgantunnel ist eine Angelegenheit des Bundes, vom Land Tirol und der Asfinag. Hier gilt es jedoch nicht müde zu werden und weiter darum zu kämpfen.

Finanzen. Aus finanzieller Sicht ist es auch für Gemeinden keine einfache Situation, die Einnahmen sind im abgelaufenen Jahr drastisch zurückgegangen. Die Aussicht auf 2021 bringt wahrscheinlich ebenso keine

wesentlichen Erleichterungen für die Gemeinde, aber auch das werden wir schaffen!

Dialog. Die derzeitige Situation rund um Corona macht meinen Amtsantritt nicht einfach. Auch mir fehlen – wie euch – die Kontakte und die persönlichen Gespräche, diese werden wir aber hoffentlich bald nachholen. Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger ein, mich im Gemeindeamt zu besuchen und in einen Dialog mit mir zu treten. Konflikte soll man meiner Meinung nach direkt, ehrlich und offen ansprechen und ein Thema nicht hinten herum schlecht reden. Als Bürgermeister muss ich vermutlich öfter nein als ja sagen.

Ich bedanke mich für das in mich gesetzte Vertrauen und freue mich auf die ehrenvolle Aufgabe. Die Gemeinde Tarrenz steht auf einem festen Fundament jahrzehntelanger kontinuierlicher Vorarbeit, zu dem viele Mandatäre sehr wesentlich beigetragen haben. So bedanke ich mich bei meinem Vorgänger ÖR Rudolf Köll für die geleistete Arbeit und das große Engagement als Bürgermeister und wünsche ihm alles Gute für seinen Ruhestand.

*Herzlichst, euer Bürgermeister
Stefan Rueland*



Foto: Oberland TV



Der neue Bürgermeister von Tarrenz – Stefan Rueland – gibt Ausblicke auf 2021 im Oberland TV
bit.ly/3qMZY9b



Angelobung Vizebürgermeister & Bürgermeister

Der Gemeinderat von Tarrenz wählte in der Sitzung am 15. Dezember 2020 Stefan Rueland zum neuen Bürgermeister und Mario Reich zum neuen Bürgermeister-Stellvertreter.

Nach § 28 Abs. 2 Tiroler Gemeindeordnung 2001 haben der Bürgermeister und der Bürgermeister-Stellvertreter vor Antritt ihres Amtes das Gelöbnis auf die Bundes- und Landesverfassung zu leisten. Am

17. Dezember fanden in der Bezirkshauptmannschaft Imst die nach der Tiroler Gemeindeordnung vorgesehenen Angelobungen durch Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner statt. [bau]



Foto: Rauch, Bezirkshauptmannschaft Imst

Gemeindervisor Andreas Huter, Bürgermeister-Stellvertreter Mario Reich, Gemeindervisorin Nicole Möderle, Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner, Bürgermeister Stefan Rueland und Alt-Bürgermeister Rudolf Köll

Bürgermeister Stefan Rueland

- geb. 24.12.1977, verheiratet, gelernter Kaufmann
- bis Ende 2020 im Außendienst für Feuerwehr-Bekleidung
- Bürgermeisteramt wird nun hauptamtlich ausgeübt
- in der Freizeit als Ausgleich Wandern

Seit 2004 in der Gemeindepolitik

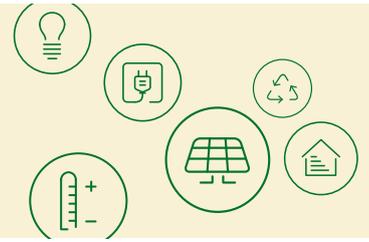
- 2004 bis 2010 Gemeinderat
- 2010 bis 2016 Gemeindevorstand und Kulturreferent
- 2016 bis 2020 Vizebürgermeister

Seit 27 Jahren bei der Feuerwehr in verschiedenen Funktionen:

- 1998 bis 2003 Gruppenkommandant
- 2003 bis 2008 Kommandant-Stellvertreter
- 2008 bis 2018 Kommandant
- Seit 2017 Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter

tarrenz
energisch

Wie bereitet man sich auf einen Blackout vor?

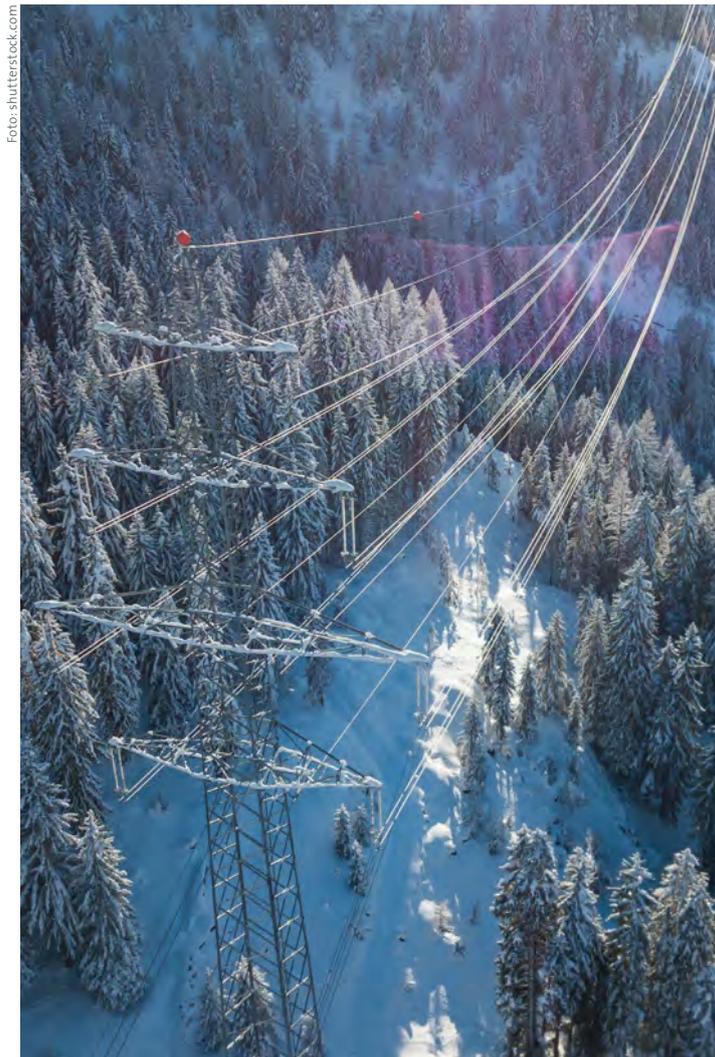


Am 8. Jänner 2021 kam es zu einem Beinahe-Blackout in Europa. Es gab im europäischen Stromnetz eine Netzauftrennung, die zu einem starken Frequenzeinbruch im nordwesteuropäischen Teil und somit auch in Österreich geführt hat. Südosteuropa war plötzlich von Kontinental-Europa abgetrennt worden, die genaue Ursache wird immer noch untersucht.

Energieausschuss-Obmann Markus Walch befragte sich zu diesem Thema ausführlich bei Ing. Alois Spiss, Betriebsleiter des Umspannwerkes der Stadtwerke Imst, der ihm zum „Gemeinsamen Großstörungskonzept Tirol“ gerne Auskunft gab. Eine gute Nachricht vorweg: Tirol ist autark und kann sich im Inselbetrieb selbst versorgen, somit sind wir sehr gut aufgestellt. Bei einem europaweiten Blackout kann innerhalb weniger Stunden ein sogenannter „Inselbetrieb“ hochgefahren werden. Hierfür schaltet die TINETZ die Leitungen an den Landesgrenzen ab und die Versorgung im Inselbetrieb mit den Speicherkraftwerken wird hochgefahren.

Seit 2006 gibt es eine gemeinsame Strategie zwischen TIWAG Netz AG, TIWAG Tiroler Wasserkraft AG und den übrigen Netzbetreibern, also allen Stadt- und Gemeindewerken Tirols. Dieses Konzept sieht den vorher genannten Inselbetrieb vor und beinhaltet einen 4-Stufen Plan zum Wiederaufbau aller Übertragungs- bzw. Verteilnetze in Tirol.

Nur betriebsbereite Kraftwerke können einen Netzwiederaufbau „von Null“ einleiten. Dazu müssen sie schwarzstartfähig sein, das heißt, sie dürfen ihren Eigenbedarf nicht aus dem öffentlichen Netz beziehen. Zudem müssen sie inselbetriebsfähig sein, das bedeutet, sie müssen die Netzfrequenz bei 50 Hertz einregeln können. Und sie müssen Lastschwankungen,



vor allem Lastzuschaltungen, „aushalten“. Auch hinreichende Energiereserven sind notwendig. Die Wiederversorgung kann dank der schwarzstartfähigen Großkraftwerke in Nordtirol (Kaunertal, Sellrain-Silz und Achensee) autonom vom europäischen Netz durchgeführt werden. Die Netzwiederherstellung wird von West nach Ost ausgeführt, somit steht unsere Gemeinde also ziemlich am Anfang.

Hohe Versorgungssicherheit ist keine Selbstverständlichkeit. Neben einem hohen Investitionsvolumen für die Bereitstellung der Infrastruktur finden auch regelmäßige Schulungs- und Trainingsmaßnahmen mit einem monatlichen Probelarm aller Stromproduzenten und Netzbetreiber statt.

[maku]

Weitere Informationen
www.tiwag.at

Generelle Bevorratung für Haushalte

Selbstschutz bedeutet: Vorbereitet sein und helfen können. Jeder sollte für sich selbst und seine Familie Vorsorgemaßnahmen treffen.

Legen Sie sich einen Lebensmittelvorrat für mindestens eine Woche zu:

- Bevorraten Sie Lebensmittel und Getränke, die lange haltbar sind (ca. 1 Jahr)
- Trockenvorräte, wie z. B. Reis, Nudeln, Haferflocken, Knäckebrot und Zwieback eignen sich besonders als Notreserve, ebenso wie Obst-, Gemüse- und Fleischkonserven
- Beachten Sie individuelle Ess- und Trinkgewohnheiten: Diätpatienten mit Spezialkost, Kleinkinder und Babys mit Kindernahrung, Futtervorrat für Ihre Haustiere)
- Ein ausreichender Vorrat an Wasser zum Trinken und Kochen ist wichtig (z. B. auch bei Leitungsbruch) in lebensmittelechten Trinkwasserbehälter
- Bevorraten Sie Lebensmittel, die man auch kalt essen kann und sorgen Sie für eine alternative Kochgelegenheit, wie z. B. einen Campingkocher oder Gasgrill
- Auch eine gut sortierte Hausapotheke und Hygieneartikel sind unerlässlich
- Besonders wichtig sind auch ein Notfallradio (batterie- oder noch besser kurbelbetrieben) und eine Notbeleuchtung (Taschenlampe)
- Kenntnisse über Erste Hilfe oder zumindest über lebensrettende Sofortmaßnahmen

Lawinenkommissionen Fortbildung

Auch der Lockdown machte dem Fortbildungskalender keinen Strich durch die Rechnung, so haben die Lawinenexperten Stephan Mitter und Florian Kirchberger unter Einhaltung der Coronasicherheitsmaßnahmen am 14. und 15. Jänner zwei Fortbildungstage in Tarrenz abgehalten.

Nach der Geschäftsordnung vom Amt der Tiroler Landesregierung fällt das Thema Lawinen in den Bereich der Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz, Amtsdirektor für die Lawinenkommissionen ist Harald Riedl.

Im Gesetz über die Lawinenkommissionen in Tirol ist auch das Schulungswesen geregelt, das verpflichtende Fortbildungen vorsieht. Das Land Tirol hat ein ganzes Team von internationalen Fachleuten, die ein interessantes Schulungsangebot bereitstellen.

Über den Winter verteilt gibt es in ganz Tirol eine Reihe von interessanten Vorträgen, Kursen und z.B. auch mehrtägigen Übungen zum Thema Lawinen und alles was damit zusammenhängt.

Bürgermeister Stefan Rueland hat als Vorsitzender der Lawinenkommission die Schulungstage eröffnet, die Lawinenkommission Tarrenz war mit Günter Fringer, Florian Plank, Ralf Witting und Bernhard Fischer vollzählig vertreten.

Willkommene Gasthörer waren Christoph Schlierenzauer und Gerald Schöpf aus Schönwies so wie Michael Huber aus Nasse-reith. Gerade an diesen zwei Tagen ist reichlich Schnee gefallen, so hat sich der Praxisteil im Gelände sofort noch interessanter gestaltet.

Der Schulungsinhalt

- Praxisempfehlungen
- Vorstellung Beurteilungsgebiet
- Notfall Lawine
- Beobachtungen und Dokumentation
- Schneekunde
- Auslösetests
- Schneeprofil
- Fragebögen

Die Rückmeldung von allen Kursteilnehmern an die Kursleiter war sehr positiv, für solche Veranstaltungen wendet man gerne auch mal zwei Urlaubstage auf. Wir bedanken uns bei den Vortragenden, der Lawinenkommission Tarrenz und allen Beteiligten für ihren Einsatz. [bau]



Bernhard Fischer, Ralf Witting, Stephan Mitter

Lawinenwarndienst

Um höchste Sicherheit im winterlichen Alpenland zu garantieren und Synergien zu nutzen, haben sich 2018 die Lawinenwarndienste der drei Länder Tirol, Südtirol und Trentino zusammengeschlossen, um eine gemeinsame, mehrsprachige und grenzüberschreitende Lawenvorhersage zu veröffentlichen.

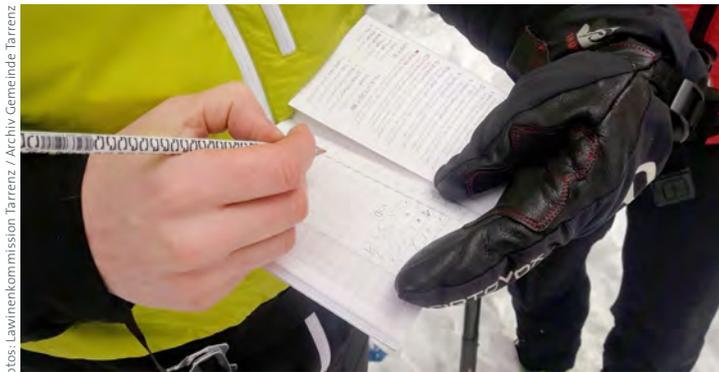
Unser Euregiolawinenwarndienst pflegt auch eine Reihe von intensiven Kooperationen zum Beispiel mit den Nachbarländern Schweiz und Frankreich sowie den Universitäten Innsbruck und Wien.

tionen betrieben.

Bekannt aus Film & Fernsehen ist Mag. Dr. Rudi Mair vom Lawinenwarndienst Tirol (LWD), der seit 1999 die Leitung innehat.

Seit 2018 gibt es den Lawinenreport. Hier findet man Karten zu Schnee- und Neuschneehöhe, Lufttemperatur, Wind und Windverfrachtungen. Im Euregioraum werden 325 Wettersta-

Weiterführende Links
www.tirol.gv.at > Sicherheit > Zivil- und Katastrophenschutz > Lawinenwarndienst
www.lawine.at > Tirol > Lawine Report [bau]



Der Aktuelle Bericht
lawinen.report/bulletin/latest

Fotos: Lawinenkommission Tarrenz / Archiv Gemeinde Tarrenz



Foto: shutterstock.com

Wasserzählertausch durch die Gemeindemitarbeiter im Frühjahr 2021

Gemäß § 15 Bundesgesetz für Maß- und Eichwesen müssen Wasserzähler alle fünf Jahre ausgetauscht werden. Um der gesetzlichen Eichungsfrist Rechnung zu tragen, werden in den kommenden Monaten in vielen Haushalten die Wasserzähler getauscht. Ab Februar werden unsere beiden Wassermeister Erich Rieder und Christian Stricker mit der Auswechslung beginnen. Sie werden gebeten, den Gemeindemitarbeitern den Zutritt zum Zähler zu ermöglichen, insbesondere muss der Weg zum Wasserzähler frei sein.

Die Gemeinde Tarrenz bittet diesbezüglich um Ihre Unterstützung, damit der gesetzlich vorgeschriebene Tausch so rasch wie möglich erfolgen kann.

Achtung: Durch den Austausch der Hauptwasserleitung im Gemeindegebiet werden auch die Hausanschlüsse (Wasserleitung) neu festgestellt. Eine diesbezügliche Bestandsaufnahme und Überprüfung wird durch ein Vermessungsbüro durchgeführt. Sie werden gebeten, den Mitarbeitern des Vermessungsbüros den Zutritt zum Grundstück zu ermöglichen. [maku]



Start senioren.mobil

Voraussichtlich ab **8. Februar** startet wieder das senioren.mobil Tarrenz. Alle bereits angemeldeten Gäste werden aber noch persönlich verständigt.

Information zur Freizeitwohnsitzabgabe

Der Tiroler Landtag hat am 8. Mai 2019 ein Gesetz über die Erhebung einer Freizeitwohnsitzabgabe beschlossen, dieses ist am 1. Jänner 2020 in Kraft getreten.

Freizeitwohnsitze sind Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden, die nicht der Befriedigung eines ganzjährigen, mit dem Mittelpunkt der Lebensbeziehungen verbundenen Wohnbedürfnisses dienen, sondern zum Aufenthalt während des Urlaubs, der Ferien, des Wochenendes oder sonst nur zeitweilig zu Erholungszwecken dienen. Auch wenn keine Eintragung im Freizeitwohnsitzverzeichnis besteht, ist die Abgabe zu

entrichten. Zu beachten ist, dass mit der Entrichtung der Freizeitwohnsitzabgabe ein illegaler Freizeitwohnsitz nicht legalisiert wird. Die Abgabe ist grundsätzlich vom Eigentümer des Freizeitwohnsitzes selbst zu bemessen. Dafür muss die Nutzfläche des Freizeitwohnsitzes ermittelt werden. Der zu entrichtende Betrag ergibt sich aus der vom Gemeinderat erlassenen Verordnung vom 12. November 2019 über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe:

■ bis 30 m ² Nutzfläche	mit € 170,00
■ von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche	mit € 340,00
■ von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche	mit € 495,00
■ von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche	mit € 710,00
■ von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche	mit € 995,00
■ von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche	mit € 1.280,00
■ von mehr als 250 m ² Nutzfläche	mit € 1.560,00

Dieser Betrag ist bis 30. April eines jeden Jahres an die Gemeinde unter Angabe der Nutzfläche zu entrichten. Änderungen der Nutzfläche, beispielsweise durch Umbauten, können sich auf die Abgabenhöhe auswirken. Wird ein Freizeitwohnsitz unbefristet oder länger als ein Jahr an ein und dieselbe Person vermietet, verpachtet oder sonst überlassen, ist die Abgabe vom Mieter, Pächter etc. zu entrichten. Bitte informieren Sie diesen rechtzeitig über seine Verpflichtung. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Landes Tirol.

Den Gesetzestext, die Verordnung der Gemeinde über die Höhe der Abgabe und die Erklärung zur Selbstberechnung finden sie unter www.tarrenz.at/freizeitwohnsitz. Die Unterlagen können auch im Gemeindegastamt angefordert werden, für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Bürgermeister Stefan Rueland

OFENBAU
STANGL
WÄRME EIN LEBEN LANG
WERNER STANGL
Fabrikstraße 9 | 6460 Imst | Tel. +43 (0) 676 / 66 200 72
info@ofenbau-stangl.tirol | www.ofenbau-stangl.tirol

Pizza · Pasta · Burger
PIZZERIA LA LUNA
+43 664 63 76 912
Hauptstraße 61 · 6464 Tarrenz

A.T.S. Auto · Teile · Service
Dani Winkler Daniel
Reifen
6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil 0650/5240242

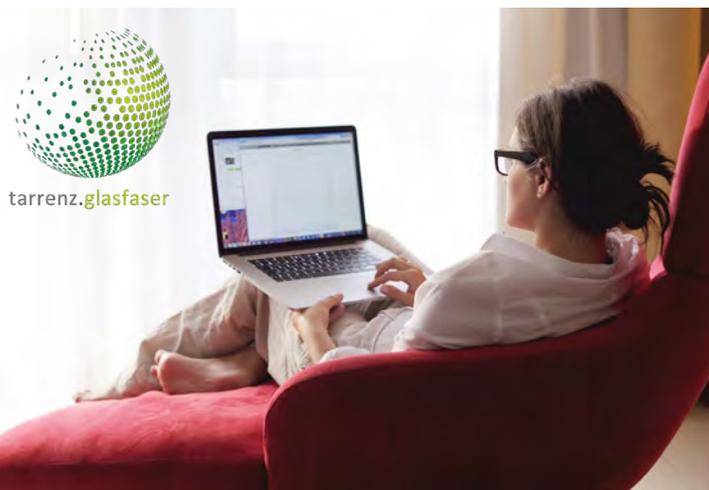


Foto: shutterstock.com

Glasfaseranschluss-Scheck für Haushalte

Achtung: Förderungsaktion für Privathaushalte wurde bis 30. November 2021 verlängert!

Gegenstand der Förderung

Gefördert wird die Herstellung von Glasfaseranschlüssen (FTTH – Fibre to the Home, FTTB – Fibre to the Building). Dies umfasst insbesondere Grabungsleistungen sowie passive Komponenten zur Erschließung von bestehenden Gebäuden mittels Glasfaser sowie notwendige Verkabelungen im Gebäude (In-House-Verkabelung).

Förderungsnehmer

Förderungsnehmer können Eigentümer oder Mieter von Gebäuden und Wohnungen (jeweils Privatpersonen) im Bundesland Tirol sein. Der Mieter muss die Zustimmung des Eigentümers schriftlich nachweisen. Unternehmen (z.B. Gewerbetreibende/r, Hausverwaltung) wie auch Wohnungseigentumsgemeinschaften sind von der gegenständlichen Förderung nicht umfasst.

Bei Mehrparteienhäuser (Glasfaseranschlüsse für jede Wohnung) gibt es die Möglichkeit eines Sammelantrages. Wir bitten vor Antragstellung um Kontaktaufnahme mit der Förderstelle.

Art und Ausmaß der Förderung

Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Einmalzuschuss gewährt und beträgt:

- Variante 1: € 300,00 für einen Glasfaseranschluss bei bestehender Leerverrohrung
- Variante 2: € 1.000,00 für einen Glasfaseranschluss, wenn zusätzlich Grabungsarbeiten für eine Verlegung von Leerrohren zum Gebäude notwendig sind (maximal einmal pro Gebäude)

Die Förderung wird als „Scheck“ nach Herstellung des Glasfaseranschlusses ausbezahlt. Die Summe der förderbaren Kosten muss mindestens € 300,00 (bei bestehender Leerverrohrung) oder mindestens € 1.000,00 (bei notwendigen Grabungsarbeiten) betragen.

Geltungsdauer

Diese Richtlinie des Landes Tirol tritt rückwirkend mit 11. März 2020 in Kraft und gilt bis 31. Dezember 2021, die Förderungsanträge müssen spätestens am 30. November 2021 eingelangt sein.

„Guats von dahuum“ Verkauf ab Hof

Wie schon unser neuer Bürgermeister auf Seite 4 erwähnt hat, sind wir stolz auf unsere Tärreter Land- und Almwirtschaft. Neben unserem mit vielen regionalen Produkten ausgestatteten Supermarkt MPREIS und unseren zwei Hoffläden Walchhof und Hoffladen Holzknecht sind wir Tärreter bereits sehr gut aufgestellt. Es gibt aber auch viele Bauern, die einen Ab-Hof-Verkauf anbieten.

Gerade momentan sehen wir den Mehrwert von lokalen Produkten. So gut wir auch mit der Welt vernetzt sind, wir leben und wohnen in Tarrenz. „Was von dahuum kimmt, schmeckt ou besser!“

Getreu diesem Motto möch-

ten wir hier in Zukunft aufzeigen, welche fantastischen Produkte die Landwirte aus Tarrenz haben und Sie das als Konsument vielleicht noch gar nicht wissen.

Jeden Monat können sich Tarrenzer Landwirte und Hersteller von Lebensmitteln aller Art in der Hitte-Hatte vorstellen. Meldet euch unter Tel. 05412 63352 74 bzw. gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at mit euren Produkten der Saison – Gemüse, Fleisch, Obst, Honig, Eier, Milchprodukte, uvm.

Unterstützen Sie die heimische Landwirtschaft!

*Für den Ortsbauernrat
Obmann Herbert
Tiefenbrunner*

[maku]



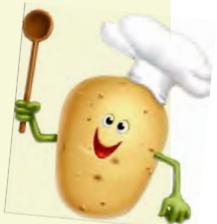
Foto: shutterstock.com, Fotolia

Jänner-Angebot

Strader Erdäpfel

Familie Greuter · Strad 20
Tel. 0660 65 33 600
fallerschein@gmx.at

10 bzw. 25 kg
festkochende Erdäpfel



Schloss-Stube auf Starckenberg

Telefon: 05412 66 201-23
www.starckenberger.at



Mehr erfahren und Antrag stellen
bit.ly/3pk1S7q

Elektronische Zustellung

Die E-Zustellung ist Ihr kostenloses, zentrales und sicheres Postfach für elektronische Dokumente. Sobald Sie sich bei einem elektronischen Zustelldienst angemeldet haben, können Sie Schriftstücke von Behörden (Strafregisterauszug, Meldebestätigung etc.) und Unternehmen (Kaufverträge, Polizzen etc.) sicher über Ihr kostenloses elektronisches Postfach empfangen.

Wenn bei Ihrem Zustelldienst ein elektronisches Dokument für Sie einlangt, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail oder SMS. Anschließend können Sie das Dokument herunterladen, ansehen, weiterleiten, ausdrucken oder archivieren.

Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:

- Ein Mail an buchhaltung@tarrenz.tirol.gv.at senden mit einem kurzen Hinweis,

dass man die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde wünscht.

- Den Anmeldevorgang finden sie auch auf www.tarrenz.at unter dem Punkt E-Government.

Nach der Registrierung werden Ihnen die Vorschriften elektronisch zugestellt.

Noch Fragen, Anregungen, Wünsche? Wir freuen uns auf jede Rückmeldung und auf eine zahlreiche Beteiligung! [maku]

Standesfälle

- 43 Geburten:**
22 weiblich, 21 männlich
(Fotos auf tarrenz.at)

- 16 Sterbefälle**
6 weiblich, 10 männlich

- 17.01.2020
Hugo Bernardi (*1930)
- 13.02.2020
Waltraud Krißmer (*1925)
- 03.04.2020
Albert Fringer (*1926)
- 14.04.2020
Gotthard Frischmann (*45)
- 02.05.2020
Othmar Gstrein (*1953)
- 11.05.2020
Alois Stafler (*1942)
- 24.05.2020
Arnold Lanbach (*1933)
- 19.06.2020
Barbara Gebhardt (*1924)
- 23.07.2020
Elfriede Umfer (*1933)
- 09.09.2020
Hermann Venier (*1939)
- 09.09.2020
Hildegard Richter (*1927)
- 05.10.2020
Cäcilia Großkopf (*1918)
- 10.10.2020
Anton Zarfl (*1963)
- 27.11.2020
Erich Auderer (*1937)

- 10.12.2020
Horst Richard Schrettner (*1943)
- 20.12.2020
Magdalena Flür (*1928)

Jubiläen

Es feierten ...

das 50-jährige
Hochzeitsjubiläum
„Goldene Hochzeit“

- Sylvia und Anton Hammerle
- Annamaria und Günther Schnell
- Maria-Luise und Rudolf Rueland

das 60-jährige
Hochzeitsjubiläum
„Diamantene Hochzeit“

- Emma und Albert Juen
- Elvira und Karl Kropf
- Irene und Albin Rieder
- Gertrud und Hermann Fischer

Älteste Mitbürger
(in Tarrenz wohnhaft)

- Älteste Tärreterin – 98 Jahre
Heidi Fringer
- Ältester Tärreter – 93 Jahre
Albert Tangl

So funktioniert's ...

In dieser Form erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung die Dokumente der Gemeinde

1. Sobald ein neues Dokument (Rechnung, Vorschreibung, Abrechnungsbeilage, Brief,...) an Sie versandt wurde, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail. Das Dokument selbst liegt diesem E-Mail nicht bei. Im E-Mail ist ein Link auf das Dokument enthalten – diesen **Link bitte anklicken**.

2. Wenn Sie auf den im E-Mail angeführten Link geklickt haben, gelangen Sie zur Übersicht der zugestellten Dokumente.

Wichtig: Vorschreibung, die Rechtsmittelbelehrung und eventuelle Beilagen sind auf mehrere PDF aufgeteilt. Die Vorschreibung finden Sie in dem Dokument, das mit den Buchstaben ZS beginnt.

Um das Dokument zu sehen, klicken Sie auf „Herunterladen“

3. Nun wird das Dokument geöffnet – bitte drucken Sie es aus oder speichern es auf Ihrem Computer ab (nach 90 Tagen wird das Dokument am Versandsystem gelöscht).

Wir bitten um fristgerechte Einzahlung, sofern Sie über keinen Bankeinzug verfügen. Denn sollte der Empfänger elektronisch nicht erreichbar sein, wird das Schriftstück nach 14 Tagen ausgedruckt und auf dem normalen Postweg zugestellt.





FEUERWEHR**INFO**



TECHNIK



LEISTUNG



KAMERADSCHAFT



EINSATZ





**Kommandant
der Feuerwehr Tarrenz
Christoph Doblander**



GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGER VON TARRENZ!

Seit 1876 besteht die Feuerwehr Tarrenz. Früher wie heute steht der Schutz der Bevölkerung an erster Stelle. Die Anforderungen an unsere Organisation haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Ein kleiner Einblick soll zeigen, was sich in den letzten Jahren im Bereich des Feuerwehrwesens getan hat.

Waren es früher zumeist Brandeinsätze, so stehen heute technische Einsätze aller Art im Vordergrund. Dies bedarf einer ständigen Aus- und Weiterbildung der Mitglieder, sowie einer zeitgemäßen Ausrüstung. Um die Einsätze gezielt abarbeiten zu können, erfolgte auch die Umstellung der Alarmierung, wodurch die Feuerwehr Tarrenz seit 2013 vorwiegend mittels Personenrufempfänger (still) alarmiert wird.

Zum unverzichtbaren Ehrenamt gehören auch andere Aufgaben, wie die Zustellung von „Essen auf Rädern“, die Teilnahme an der Aktion „Sauberes Dorf“ oder die Übernahme des Verkehrsdienstes bei verschiedenen Veranstaltungen im Ort. Auch dem Kindergarten und der Volksschule präsentieren wir jährlich unsere Gerätschaften und unsere Halle, was für die Kinder immer ein unvergessliches Erlebnis ist. Sogar bei den kürzlich aufgerufenen Covid- Massentests war die Feuerwehr die erste Anlaufstelle, um das Land und die Gemeinde zu unterstützen.

Das Jahr 2020 war auch für uns ein schwieriges Jahr. Sämtliche kameradschaftliche Zusammenkünfte, wie die Jahreshauptversammlung, Floriani, Übungen, Bewerbe, usw., mussten teilweise oder gänzlich gestrichen werden. Aber das Wichtigste, die Einsatzbereitschaft, war zu jeder Zeit sichergestellt und die Sicherheit der Bevölkerung war somit gegeben.

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt über die Aufgaben und Tätigkeiten der Feuerwehr der letzten Jahre. Natürlich ist vieles nur mit Unterstützung der Tarreterinnen und Tarreter, durch diverse Spenden, die Besuche unserer Veranstaltungen, sowie durch die tatkräftige Unterstützung der Gemeinde möglich. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Besonders möchte ich mich auch bei allen Mitgliedern für die vielen freiwillig und unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden, bei Einsätzen oder Übungen bedanken. Wenn du Interesse hast, ein Teil unserer Organisation zu werden, erklären wir dir bei einem persönlichen Gespräch gerne alle weiteren Details.

MEILENSTEINE

- 1963** → Erstes von der Gemeinde angekauftes Feuerwehrfahrzeug → Opel Blitz
- 1979** → Anschaffung der ersten Atemschutzgeräte
- 1986** → Ankauf des ersten Tanklöschfahrzeuges (war bis 2017 im Dienst)
- 1991** → Neubau Feuerwehrrhalle Obtarrenz
- 2003** → Einweihung der neuen Feuerwehrrhalle in Tarrenz
- 2008** → Tirol weite Umstellung auf das digitale Funk- und Alarmierungssystem
- 2013** → Ankauf der ersten Personenrufempfänger - Beginn der stillen Alarmierung



Durch die Leitstelle Tirol, mit Sitz in Innsbruck, kann jede Feuerwehr entweder mittels Sirene und/oder Personenrufempfänger (Pager) alarmiert werden.

SIRENE

Die Sirenenalarmierung soll in kürzester Zeit die gesamte Einsatzmannschaft (aktuell 100 Mitglieder) alarmieren.

Die Sirenenstandorte sind:

- altes Feuerwehrgerätehaus
- Hotel LAMM
- Volksschule
- Gerätehaus OBTARENZ
- altes Schulhaus OBTARENZ



Verwendung

Bei Großschadenslagen und bei Einsätzen höchster Dringlichkeit (Brand von Sonderbauten wie Hotel/Schule, Großbrände, großflächiger Murenabgang, Explosion, Ertrinkungsnotfall,...)

Außerdem zur Warnung der Bevölkerung bei einem Zivilschutzalarm.

PAGER

Die Alarmierung mittels Pager wird als stille Alarmierung bezeichnet. Im Jahr 2013 wurden die ersten Geräte angekauft (ca. 30 Stück) und somit der Grundstein für eine neue Art der Alarmierung gelegt. Im April 2020 wurde der Bestand auf 73 Stück erhöht. Der Vorteil bei der Pager-Alarmierung liegt darin, dass Personen zur Verfügung stehen welche das Sirensignal akustisch nicht hören (weil Sie z.B. gerade im Nachbarort sind) bzw. nicht die gesamte Mannschaft für kleine Einsätze alarmiert werden muss.



Verwendung

Verkehrsunfall, kleiner Brand, Suchaktion, Türöffnung,...

Dann gibt es noch Kleineinsätze die mit minimalem Personalaufwand zu bewältigen sind, damit nicht unnötig mehr Personal alarmiert als benötigt wird, wurde noch zusätzlich eine sogenannte Kleineinsatz-Schleife programmiert. D.h. bei kleinen Arbeiten ohne hoher Dringlichkeit werden nur 27 Mann alarmiert.

Verwendung

Ölspur, Wasserschaden im Wohnhaus, ...

Mitglieder

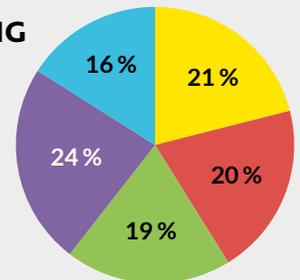
100 Aktive → von 15 - 65 Jahre

19 Reserve → ab 65 Jahre

Insgesamt 119 Feuerwehrmitglieder

ALTERSVERTEILUNG

- 15 - 25 Jahre
- 26 - 35 Jahre
- 36 - 50 Jahre
- 51 - 65 Jahre
- älter als 65 Jahre



Einsätze

Im Durchschnitt 50 - 60 pro Jahr

Atemschutzgeräteträger

51 Mitglieder mit aktueller Atemschutzausbildung

Mitglieder mit LKW-Führerschein

50 Mitglieder haben aktuell eine Lenkberechtigung für Fahrzeuge über 3,5 t

Ausbildung

Im Durchschnitt werden pro Jahr 38 Kurse von Mitgliedern der FF Tarrenz an der Landesfeuerwehrschule in Telfs besucht.

Chronik Kommandanten

Seit der Gründung im Jahr 1876 wurde die FF Tarrenz von 12 Kommandanten geführt. Der aktuelle und 12. Kommandant ist seit 2018 Christoph Doblander.

Ehrenmitglieder

Aktuell befinden sich 2 Ehrenmitglieder in unseren Reihen.

Das sind:

Altkommandant Herbert Raggl

Altkommandant, Bezirkskommandant-Stv.,

Bürgermeister Stefan Rueland



Einsätze der letzten Jahre die uns besonders in Erinnerung geblieben sind...



09. 2005 LKW Unfall kurz nach der Firma Würth-Hochenburger



03. 2007 Unterstützung in Nassereith beim Brand Hotel Gurgltalblick



04. 2007 Waldbrand Alpeil - eine Fläche von ca. 1,5 Hektar stand in Flammen



04. 2008 Brand Hotel Lamm



05. 2008 Notlandung eines Segelfliegers



03. 2010 Brand Wohnhaus Rotanger mit Menschenrettung

Dieses Hobby kann Leben retten!

Um unsere Einsatzbereitschaft langfristig auf einem hohen Niveau sicherstellen zu können, suchen wir immer neue interessierte Mitglieder.

DU BIST:

- mindestens 15 Jahre alt
- wohnhaft in Tarrenz
- ein Teamplayer
- verlässlich, ehrlich und pflichtbewusst
- bereit für eine umfassende Grundausbildung
- neugierig und lernwillig
- bereit deinen Gruppenkommandant zu unterstützen

WIR BIETEN DIR:

- eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung
- eine tolle Kameradschaft
- eine fundierte Ausbildung
- die Möglichkeit anderen Menschen zu helfen
- einen technisch umfangreichen Fuhrpark
- modernste Bekleidung

Gerne geben wir dir ganz unverbindlich einen Einblick in unsere Organisation. Melde dich bei Kommandant Christoph Doblander unter 0660 1215175.

Wir freuen uns auf dich!



01. 2012 54 Einsätze in 5 Tagen wegen starken Schneefalls



09. 2015 Umgestürzter LKW - Höhe Trafik



05. 2018 Fahrzeugabsturz Siebenteklam



08. 2018 Verkehrsunfall im Dorfzentrum

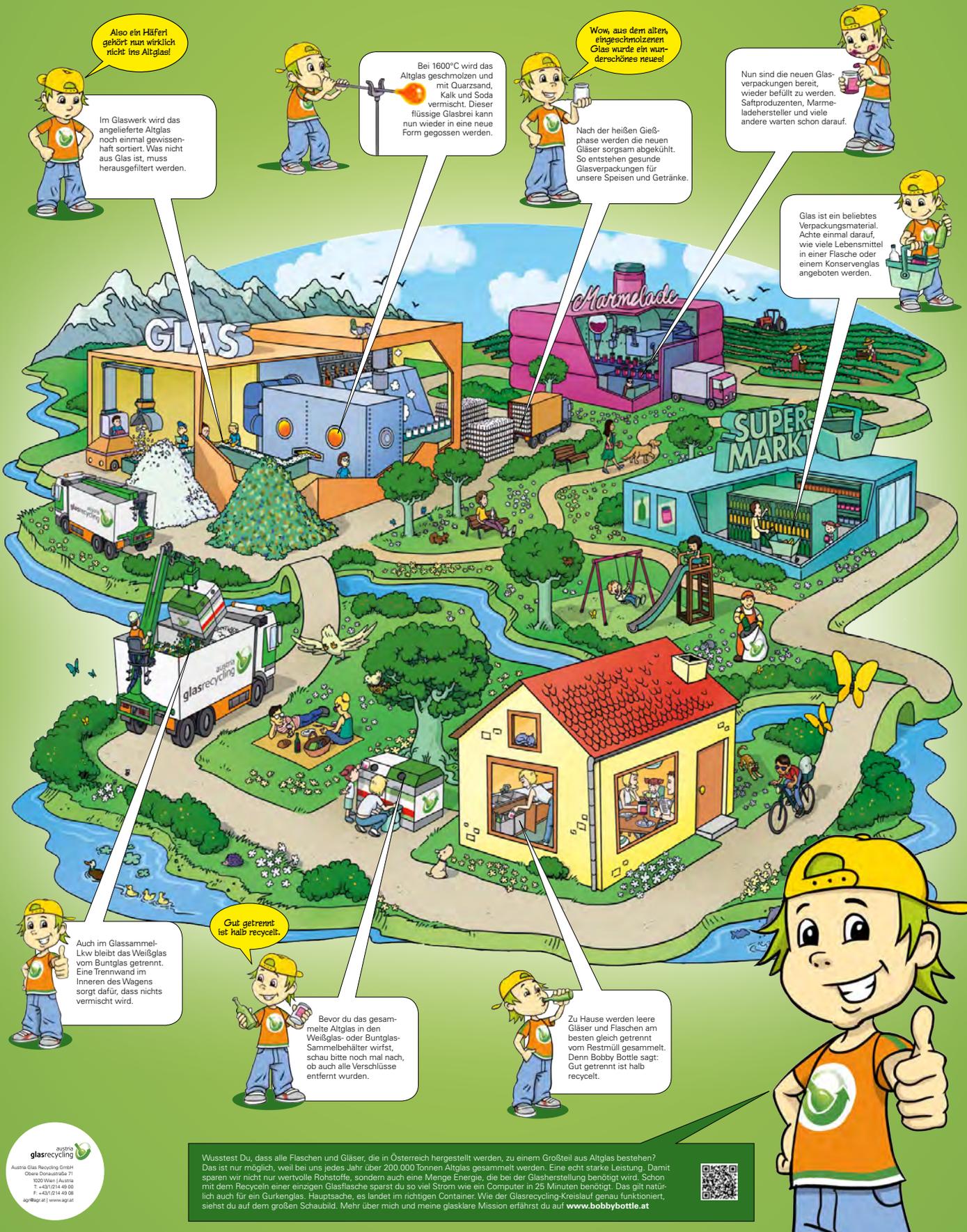


08. 2018 Murenabgang Bereich Knappenwelt



10. 2020 Fahrzeugbrand Hauptstraße

Die wunderbare Welt des Glasrecyclings.



Also ein Häferl gehört nun wirklich nicht ins Altglas!

Im Glaswerk wird das angelieferte Altglas noch einmal gewissenhaft sortiert. Was nicht aus Glas ist, muss herausgefiltert werden.

Bei 1600°C wird das Altglas geschmolzen und mit Quarzsand, Kalk und Soda vermischt. Dieser flüssige Glasbrei kann nun wieder in eine neue Form gegossen werden.

Wow, aus dem alten, eingeschmolzenen Glas wurde ein wunderschönes Neues!

Nach der heißen Gießphase werden die neuen Gläser sorgsam abgekühlt. So entstehen gesunde Glasverpackungen für unsere Speisen und Getränke.

Nun sind die neuen Glasverpackungen bereit, wieder befüllt zu werden. Saftproduzenten, Marmeladehersteller und viele andere warten schon darauf.

Glas ist ein beliebtes Verpackungsmaterial. Achte einmal darauf, wie viele Lebensmittel in einer Flasche oder einem Konservenglas angeboten werden.

Gut getrennt ist halb recycelt.

Auch im Glassammel-Lkw bleibt das Weißglas vom Buntglas getrennt. Eine Trennwand im Inneren des Wagens sorgt dafür, dass nichts vermischt wird.

Bevor du das gesammelte Altglas in den Weißglas- oder Buntglas-Sammelbehälter wirfst, schau bitte noch mal nach, ob auch alle Verschlüsse entfernt wurden.

Zu Hause werden leere Gläser und Flaschen am besten gleich getrennt vom Restmüll gesammelt. Denn Bobby Bottle sagt: Gut getrennt ist halb recycelt.



Wusstest Du, dass alle Flaschen und Gläser, die in Österreich hergestellt werden, zu einem Großteil aus Altglas bestehen? Das ist nur möglich, weil bei uns jedes Jahr über 200.000 Tonnen Altglas gesammelt werden. Eine echt starke Leistung. Damit sparen wir nicht nur wertvolle Rohstoffe, sondern auch eine Menge Energie, die bei der Glasherstellung benötigt wird. Schon mit dem Recyceln einer einzigen Glasflasche sparst du so viel Strom wie ein Computer in 25 Minuten benötigt. Das gilt natürlich auch für ein Gurkenglas. Hauptsache, es landet im richtigen Container. Wie der Glasrecycling-Kreislauf genau funktioniert, siehst du auf dem großen Schaubild. Mehr über mich und meine glasklare Mission erfährst du auf www.bobbybottle.at



Gottesdienstordnung Februar 2021

Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Familie Stafler / Otto Baumann

Di. 2.2. **Darstellung des Herrn Lichtmess**

18:00 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit

18:30 Uhr Heilige Messe für Herta und Hans Wörle

Sa. 6.2. **Hl. Paul Miki und Gefährten**

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse für Maria und Ulrich Zoller / Alois und Auguste Stafler JM und Alois Stafler / Anton, Fini und Toni Kuprian / Erich und Klara Lung und Gerhard Köll

So. 7.2. **5. Sonntag im Jahreskreis**

10:00 Uhr Heilige Messe für die Pfg. / Monika Krabacher JM / Simon, Johann und Luise Schnegg und Familie Witting und Riedl / Anna und Hermann Reich und Angehörige

Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Josef und Cilli Großkopf und Anna Unsinn / Franz Tiefenbrunner

Di. 9.2. 18:00 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit

18:30 Uhr Heilige Messe für die Pfarrgemeinde

Do. 11.2. **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**

18:30 Uhr Gebet zum Welttag der Kranken in der Pfarrkirche

Sa. 13.2. **Marien Samstag**

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse für Angela und Karlheinz Zoller / Jakobina und Heinrich Schönnach / Franz Tiefenbrunner

So. 14.2. **6. Sonntag im Jahreskreis**

10:00 Uhr Heilige Messe für die Pfarrgemeinschaft / Josef Kohler und verstorbene der Familie Wille / Agnes Baumann / zu Ehren hl. Schutzengel / Waltraud Krißmer JM

Mi. 17.2. **Aschermittwoch – Fast und Abstinenztag – Beginn der Fastenzeit**

11:30 – 13:30 Uhr Fastensuppe zum Abholen beim Pfarrheim

18:00 Uhr Heilige Messe für die pastoralen Anliegen der Pfarre / Hans Lung und verstorbene Angehörige / Arme Seelen (Sammlung zum Familienfasttag) Segnung und Auflegen der Asche

Do. 18.2. 18:30 Uhr Lawinenmesse in Obtarrenz für Franz Tiefenbrunner

Fr. 19.2. 18:30 Uhr Kreuzwegandacht

Sa. 20.2. 17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse für Reinhold Juen / Alfred Tangl

So. 21.2. **1. Fastensonntag**

10:00 Uhr Heilige Messe für die Pfarrgemeinschaft / Albert und Herta Fringer / Herbert, Maria und Bruno Oppl und Angehörige

Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Rudolf Kiechl

Di. 23.2. 18:00 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit

18:30 Uhr Heilige Messe für Arnold Lanbach

Fr. 26.2. 18:30 Uhr Kreuzwegandacht

Sa. 27.2. 17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse für Verstorbene der Fam. Oberhofer und Kohler / Rudolf Kiechl JM

So. 28.2. **2. Fastensonntag**

10:00 Uhr Heilige Messe für die Pfarrgemeinschaft / Maria Happacher 20 JM und Angehörige

Unsere Bürozeiten sind am **Dienstag von 15:00 – 18:00 Uhr** und am **Donnerstag von 9:00 – 11:00 Uhr**

Corona

In dieser außergewöhnlichen Zeit mit Corona bitten wir alle, dass Sie sich an die momentanen Maßnahmen halten. Im Moment ist der 3. Lockdown bis 8. Februar verlängert und bis dorthin gelten folgende Maßnahmen: In diesem Zeitraum ist nur ein nicht öffentlich zugänglicher Gottesdienst erlaubt! Es ist möglich, mit maximal 10 Personen per Voranmeldung von Montag bis Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr unter Tel. 0660 26 06 909 bei der Messe anwesend zu sein!

Gottesdienst-Übertragungen in TV und Radio

Fernsehgottesdienste

- Sonntag, 10 Uhr, ORF III
- Sonntag, 9:30 Uhr, ZDF
- Sonntag, 9 Uhr, ServusTV

Radiogottesdienste

- Sonntag, 10 Uhr, ORF (Ö2):

Sonntagsmesse in den Regionalradios des ORF

- MO–SA, 12 Uhr, So 10:15 Uhr: Radio Klassik Stephansdom
- MO–FR, 7 Uhr und 8 Uhr, SO 10 Uhr: Radio Maria

Eheseminar 2021

Informationen für Paare, die kirchlich heiraten
Bildungshaus St. Stephanus, 6462 Karres, Nr. 6

12. bis 13. März 2021 – am Freitag, von 16:00 bis 22:00 Uhr und am Samstag, von 9:00 bis 13:00 Uhr

Kursgebühr: € 20,00 pro Person (ohne Verpflegung)

Anmeldung: Pfarramt Imst, 6460 Imst, Pfarrgasse 15, Tel. 05412 66227,

E-Mail: pfarre.imst@cni.at

Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 12 Paare begrenzt.

Alexander Eder
05412 66 333
agentur.imst@allianz.at




DRIVING VILLAGE
TARRENZ / TIROL

Tel. +43 (0) 5412 61643 · www.drivingvillage.at

Der Osterkreis ...

... umfasst die Zeit von Aschermittwoch bis Pfingsten. Im Zentrum stehen die Drei Österlichen Tage: Gründonnerstag Abend bis Ostersonntag. Am fünfzigsten Tag (nach Ostern) endet der Festkreis mit dem Pfingstfest.

**Die Fastenzeit
(Österliche Bußzeit)**

Vierzig Tage bereitet sich die Kirche auf die Osterfeier vor: Durch Fasten, Beten, Almosen geben und Hören auf das Wort Gottes setzt sie Zeichen der Umkehr. Im Sakrament der Versöhnung (Beichte) wird den Einzelnen die Versöhnung mit Gott und der Kirche zugesprochen.

Am Aschermittwoch ...

erhalten die Gläubigen zum Ausdruck ihrer Bereitschaft zu Buße und Umkehr das Aschen-

kreuz mit den Worten: „Bekehrt euch und glaubt..!“ An diesem Fast- und Abstinenztag verzichtet man, ebenso wie am Karfreitag, auf Fleischspeisen und begnügt sich mit einmaliger Sättigung.

Zum Brauchtum der Fastenzeit gehören unter anderem Fastentücher und das Gehen und Beten des Kreuzweges. Die liturgische Farbe dieser Zeit ist violett.

**Wann wird Aschermittwoch
gefeiert?**

Der Aschermittwoch ist immer der 7. Mittwoch vor Ostern und fällt somit jedes Jahr auf ein anderes Datum, weil er sich am Termin des Osterfests orientiert, welches immer auf den Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond fällt.

**Das Licht Gottes umgibt mich**

Das Licht Gottes umgibt mich!
Die Liebe Gottes umhüllt mich!
Die Gegenwart Gottes wacht über mir!
Die Kraft Gottes strömt durch mich!
Wo immer ich bin, ist Gott!
Amen.

Fastensuppe heuer einmal anders!

Suppe To Go**Gemeinsam für eine Zukunft in eigener Hand:
Aktion Familienfasttag 2021**

Am Aschermittwoch, den 17. Februar könnt ihr von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr die Fastensuppe wie gewohnt beim Pfarrheim abholen kommen.

Bitte bringt ein Gefäß zum Abfüllen mit.
Wir freuen uns auf viele hungrige Suppentiger.
Ines & Ingeborg



Vor kurzem ereilte uns die traurige Nachricht vom Ableben Pater Theos (98), der in seiner 16-jährigen Tätigkeit bei den Imster Kapuzinern zahlreiche Schüler unterrichtet, viele Messen gefeiert, Kinder getauft und Paare getraut hat. Seine wortgewaltigen Predigten sind so manchem(r) Tarrenzer(in) wohl noch im Ohr. In lieber Erinnerung an diesen volksnahen Seelsorger gedenkt die HitteHatte an dieser Stelle. Das Foto stammt von einer Taufe im Jahr 1979 und wurde in der Kapuzinerkirche aufgenommen.

[örg]

Helfende Hände

Dieses außergewöhnliche Jahr hat uns aufgezeigt, wie wichtig der Zusammenhalt der Vereine im Dorf ist. Corona stellte auch unseren Verein vor große Herausforderungen.

Da unser Stammgasthof, der Gurgltaler Hof, leider durch die Covid-19-Pandemie geschlossen ist, sind wir mit dem „Essen auf Rädern“ bereits seit letztem Frühjahr länger als gewohnt unterwegs, nämlich bis zum Weinberg in Imst. Vom Betagtenheim Imst beziehen wir seither das Essen.

Auch die Ausgabe der Heilbehelfe (Pflegebetten, Rollstühle, usw.) musste hygienemäßig angepasst werden, funktioniert aber trotzdem sehr gut und die Bevölkerung von Tarrenz kann dank unserer Mitglieder weiter auf uns zählen. Wir bemühen uns ständig, mit allen notwendigen hygienischen Vorkehrungen unsere Aufgaben ordnungsgemäß zu bewerkstelligen.

Wir bedanken uns vor allem bei den kurzfristig eingesprungenen

Fahrern bei „Essen auf Rädern“ und auch bei den altbekannten 11 Tarrenzer Vereinen, auf die wir uns trotz dieser schweren Zeit immer 100 % verlassen konnten.

- Krippenverein
- Musikkapelle
- Jungbauern
- Bergwacht
- Freiwillige Feuerwehr
- Kultur- und Museumsverein
- Sportunion
- Krampeler Tarrenz
- Schützenkompanie
- Tennisclub
- Trachtenverein „Die Starkenberger“

Vergelt's Gott!
Für die Helfenden Hände

Obfrau Evi Keplinger

Neujahrskonzert der Musikkapelle Tarrenz

Alle Tarrenzer Vereine hadern mit der Situation, sich nicht mehr treffen zu können. Auch die Musikkapelle, die mit ihren Proben während der Winterzeit normalerweise Hochbetrieb hat. Das Neujahrskonzert am 6. Jänner, einst eine Idee des damaligen (Ehren-) Kapellmeisters Peter Reich, ist seit Jahren fixer Termin als großes Dankeschön für die Silvestersammlung. Heuer war und ist alles anders ...

Kurzerhand wurde ein Live-Stream Konzert wurde ins Netz gestellt. Benni Köll und Mike Krißmer konnten dafür als Moderatorenteam gewonnen werden. Seit 1999 wurde jedes Frühjahrs- bzw. Muttertagskonzert live aufgezeichnet und auch als Tonträger in limitierter Auflage produziert. So konnte eine Liste von 261 (!) gespielten Stücken angelegt werden. Der Puls bei der Regie (Fabian Wörle), Technik (Julian Ortner), den Moderatoren (Mike und Benni) und dem Ideengeber (Obmann Lukas Egger) zeigte eine deutliche Frequenzsteigerung vor Beginn. Das Konzert mit Wünschen per Telefon und Live-Chat lief – und wie! Immer mehr Zuschauer linkten sich ein und verfolgten ein insgesamt über vierstündiges Konzert, wovon mehr als drei Stunden humorvoll und gekonnt, getrennt durch Plexiglas, moderiert wurde. Grissemann und Stermann lassen grüßen.

Herzlichen Dank für die bisher getätigten Zuwendungen!

Spenden für die Musikkapelle sind weiterhin möglich, das Konto ist noch nicht geschlossen!

Musikkapelle Tarrenz
IBAN: AT14 3600 0000
0622 8183
BIC: RZTIAT22
Verwendungszweck:
Silvestersammlung 2020

Obmann Lukas Egger bedankt sich im Namen der Musig bei allen Helfern, die dieses einmalige Konzert ermöglicht haben und den zahlreichen Zuhörern und -sehern für ihr Dabeisein und die netten Rückmeldungen aus nah und fern (sogar in London und Wales waren Fans live dabei!) Die HitteHatte gratuliert zum „einmaligen“ Konzertereignis!

Aufruf an die Jungmusikanten
Alle neuen Jungmusikanten, die eigentlich seit Herbst schon mitproben könnten: Ihr bzw. eure Eltern, sollten sich bitte bei Obmann Lukas Egger telefonisch melden! Kontakt: Mobil 0664 883 42 808 [örg]


FREIWILLIGE FEUERWEHR TARRENZ

FEUERWEHRINFO



TECHNIK



LEISTUNG



KAMERADSHAFT



EINSATZ






www.feuerwehr-tarrenz.at



Das Konzert ist weiterhin auf YouTube zu finden:

youtu.be/sUHHjfxVc3g







Fotos: Knappenwelt Tarrenz, Alrun Lunger



KNAPPENWELT
GURGTAL

Stellenausschreibung

Das kleine und feine Ausflugsziel in Tarrenz mit originalgetreu nachgebautem, spätmittelalterlichem Bergbaubetrieb mit Museum sucht Verstärkung!

Office-Leitung

30 Stunden / Woche
Saisonstelle von April – Oktober 2021

Sie kümmern sich um ...

Tagesgeschäft mit Büro/Eintritt/Shop, allgemeine administrative und organisatorische Tätigkeiten, Korrespondenz mit Kunden, Einteilung der Mitarbeiter, Organisation, Marketing, Veranstaltungen

Anforderungen

- Hohes Maß an Flexibilität
- Historisches/museales Interesse
- Teamgeist
- Erforderliche Sprachen: Deutsch, Englisch – weitere Fremdsprachen von Vorteil
- Kenntnisse in Microsoft Office
- Erfahrung in Betreuung von Websites von Vorteil (CMS Wordpress)
- Betreuung von Social Media Kanälen

Wir bieten

- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- einen sicheren Arbeitsplatz
- ein kollegiales Team

Anstellung auch auf selbstständig erwerbstätiger Basis möglich. Angaben des Unternehmens gemäß Gleichbehandlungsgesetz. Das Mindestentgelt beträgt 2000,00 EUR brutto auf Basis Vollzeitbeschäftigung, Bereitschaft zur Überzahlung.

Office-Assistenz

30 Stunden
Saisonstelle vom April – Oktober 2021

Sie kümmern sich um ...

Tagesgeschäft, Eintritt/Shop, Service, Reinigung, Veranstaltungen mitbetreuen, Unterstützung der Büroleitung

Anforderungen

- Hohes Maß an Flexibilität
- Historisches/museales Interesse
- Teamgeist
- Erforderliche Sprachen: Deutsch, Englisch – weitere Fremdsprachen von Vorteil
- Kenntnisse in Microsoft Office

Wir bieten

- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- einen sicheren Arbeitsplatz
- ein kollegiales Team

Angaben des Unternehmens gemäß Gleichbehandlungsgesetz. Das Mindestentgelt beträgt 1700,00 EUR brutto auf Basis Vollzeitbeschäftigung.

In einem persönlichen Gespräch können gerne alle Einzelheiten besprochen werden.

Obmann Andreas Tangl, Tel. 0676 72 73 271
E-Mail: office@knappenwelt.at

www.knappenwelt.at



Bei uns im Kindergarten ist immer was los

Trotz allem hatten wir doch eine wunderschöne Weihnachtszeit im Kindergarten! Diesmal fand unser Krippenspiel leider nicht vor großem Publikum statt und es durften auch nicht alle Kinder gemeinsam spielen. Trotzdem machte es uns großen Spaß in den jeweiligen Gruppen etwas einzustudieren und dies dann aufzuführen. Wir haben das Krippenspiel gefilmt und dann an alle Eltern geschickt. So konnten wir trotz allem Weihnachtsfreude verbreiten und uns präsentieren. Die Kinder hatten große Freude und wir hoffen sehr, dass diese Stimmung in unseren Videos zuhause rübergekommen ist!



Auch das Christkind hat uns Gott sei Dank nicht vergessen!



Winterzeit im Schneggahaisle



Wir helfen dem großen „Schneepflug“ und räumen auch den Schnee weg!



Auch im **Notbetrieb** kann man Spaß haben!



Mit **Rasierschaum** „gatschen“, das macht Spaß!

Fotos: Schneggahaisle Tarrenz

Fotos: Kindergarten Tarrenz

Bungerloch – der Lift „schnurrt wie a Katzle!“

Dank des unermüdlichen Einsatzes des gesamten Skiarena-Teams (Lift, Gemeinde, Sportunion) konnte der Skilift am Dienstag, den 5. Jänner 2021 – nach erfolgtem OK von Polizei und Corona-Beauftragtem – in Betrieb gehen.

Schon kurz nach Mittag trudelten die ersten skibegeisterten Tärreter/Innen und einige Zaungäste ein und bald herrschte reges, aber ausdrücklich gesittetes Treiben auf der Piste. Das Einhalten der Corona-Regeln tat der Begeisterung keinen Abbruch und so konnte bei strahlendem Wetter der erste Skitag dieser Saison unfall- und sorgenfrei stattfinden. Bemerkenswert ist der jetzt viel leiser laufende Lift: vor allem unser Lifteler Andi wird froh sein, dass er seinen Dienst in der Talstation „nur“ mit Mund- aber ohne Gehörschutz versehen kann!

Fast wie immer

Von Donnerstag bis Sonntag zieht es Skibegeisterte zum Lift – nach den ergiebigen Schneefällen der letzten Zeit ist die Naturschneepiste perfekt zum Carven, was den Spaßfaktor noch erhöht.

Wenn man aus der Kantinen-Warte das Treiben am Skilift und auf der Piste betrachtet, könnte man beinahe vergessen, dass derzeit eben NICHT alles normal ist

Der Skilift „schnurrt wie a Katzle“, Eltern und Angehörige schauen den Sprösslingen

Fotos: i.ra.kie



beim Skifahren zu, die zum Take-Away durchs Fenster umfunktionierte Kantine versorgt Frierende und Durstige mit Getränken und „Guz“. Einzig die gesichtsvermummten Gestalten, die sich trotz der +13° C am Lift anstellen, lassen vermuten, dass doch noch etwas in der Luft liegt ...

Dankbar

Grundtenor bei allen ist die Freude und Dankbarkeit darüber, dass der Lift am Leben erhalten werden konnte und so der derzeit coronabedingt ohnehin eingeschränkte Dorfalltag ein kleines Stückchen Normalität zurückbekommen hat.

[i.ra.kie]



Andi Flür und Christoph Doblander (Lift, Gemeinde), Didi Gastl (Sportunion), Christian Grall (Lift) und Bürgermeister Stefan Rueland auf der bestens präparierten Piste.



Bergstation: Christoph hat alles im Blick





Erich Auderer gegen Peter Turtschentaler in einem Endspiel aus den 1980er Jahren

Erich Auderer 1937–2020: ein Nachruf

„Sport ist wichtig – die Sportler noch mehr. Aber irgendwer muss den Sport organisieren, wenn man Leistungen erzielen möchte! Und das sind die Funktionäre!“ Erich Auderer war beides – Sportler und Funktionär – mit Leib und Seele.

Als Tischtennisspieler der ersten Stunde und Tennisspieler genoss er jedes Match, überraschte so manchen Gegner mit Spielwitz und Raffinesse. Er setzte den Grundstein weit über Tarrenz hinaus, Tischtennis/Tennis zu einem echten Volkssport werden zu lassen. Seine Verbindungen nach „oben“ nützte den lokalen Vereinen, wenn die eine oder andere Investition nötig war. Bis zu seinem Lebensende interessierten ihn die laufenden Aktivitäten der Tarrenzer Sportunion, auch die erst kürzlich erfolgte Onlinestellung der neuen

Homepage konnte er noch mitverfolgen und studieren.

1975–2006

Bezirksobmann Tiroler Oberland, Mitglied im Präsidium der Sportunion Tirol

1980–1984

Obmann der Sportunion Tarrenz

1990–2001

Obmann des Tennisclubs Tarrenz

„Sein Einsatz sowie seine Ver-

dienste um den Sport wurden allgemein sehr geschätzt und öffentlich mit dem Sportehrenzeichen des Landes Tirol sowie dem Goldenen Ehrenzeichen der Sportunion Österreich ausgezeichnet.“

Prof. Dr. Günther Mitterbauer, Präsident der Sportunion Tirol.

Menschen bewegen, das war sein großes Motto und es ist ihm trefflich gelungen, danke dafür! Zum nächsten Aufschlag, Erich – die HitteHatte weiß – dass der Ball weiter gespielt wird! [örg]



Erich Auderer im Kreise „seiner“ Tennisdamen anlässlich 12 Jahre Obmann des TC Tarrenz



Verleihung des Sportehrenzeichens vom damaligen Sportlandesrat Helmut Mader und Landeshauptmann Alois Partl im Jahr 1992

Energie Tirol lädt zur Online-Messe

Umfassende Informationen zu allen Hausbau-, Sanierungs- und Energiefragen.

Aufgrund der Corona-Bestimmungen kann die Hausbau- und Energie Messe Innsbruck 2021 nicht wie gewohnt stattfinden. Energie Tirol möchte interessierten Bauleuten aber am gewohnten Messetermin Ende Januar trotzdem die Möglichkeit geben, sich zu nachhaltigem Bauen und Sanieren zu informieren.

Egal ob zu den Themen Neubau, Heizungstausch, Dämmung, Photovoltaik, E-Mobilität oder Schimmel – die Energie Tirol berät Sie am **29. und 30. Januar 2021** in einem 45-minütigen Gespräch telefonisch oder via Zoom über technische Möglichkeiten sowie Förderungen.

Die Zeit reicht erfahrungsgemäß aus, um in Ruhe über Ihr geplantes Bau- oder Sanierungsvorhaben zu sprechen. Wenn konkrete Fragen Ihrerseits geklärt sind, können zusätzliche Empfehlungen ausgesprochen werden, an die Sie vielleicht noch gar nicht gedacht haben. Für einzelne Themengebiete stehen auch längere Termine zur Verfügung – die Zuteilung erfolgt durch Energie Tirol.

Beratungstermine

45-minütiges Beratungsgespräch telefonisch oder via Zoom

Freitag, 29.01.2021

14:00 – 20:00 Uhr

Samstag, 30.01.2021

14:00 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter ...

www.energie-tirol.at/energie-tirol/aktuelles/messe-anfrage

Weitere Informationen

Tel. 0512 58 99 13



Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlosen Rechtsberatungen Anfang 2021 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde Tarrenz abhalten:

- Dienstag, 09.02.2021
- Dienstag, 09.03.2021
- Dienstag, 13.04.2021
- Dienstag, 04.05.2021
- Dienstag, 08.06.2021
- Dienstag, 06.07.2021
- Dienstag, 10.08.2021
- Dienstag, 07.09.2021

jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00

Uhr im Parterre der Gemeinde Tarrenz (großes Sitzungszimmer)

Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412 630 30 bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwaelte.cc gebeten.

Rechtsanwältin
Dr. Esther Pechtl-Schatz
 Rathausstraße 1
 6460 Imst
www.anwaelte.cc

Offenlegung

gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Tarrenz, 6464 Tarrenz – Hauptstraße 14

Redaktionsleitung (HitteTatte): Mag. Jürgen Kiechl

Erklärung über die grundlegende Richtung:

Verbreitung eines monatlich erscheinenden unpolitischen Mitteilungsblattes der Gemeinde Tarrenz vor allem über kommunalpolitische, gesellschaftliche und vereinsmäßige Ereignisse im Bereich der Gemeinde. Der Blatinhalt dient zur Mitteilung, an die im Gemeindegebiet wohnende Bevölkerung und alle Interessenten.

Die HitteHatte sieht sich aber auch als Service für die BürgerInnen von Tarrenz, indem über aktuelle Maßnahmen, Kundmachungen, amtliche Mitteilungen, Bauten und Projekte, aber auch über das gesellschaftliche, wirtschaftliche, sportliche und kulturelle Leben im Gemeindegebiet berichtet wird.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Druck: Eggerdruck GmbH, 6460 Imst – Palmersbachweg 2



Winterprogramm 2021

Rodeltour je nach Schneeverhältnis

Termin Sonntag, 7. Februar 2021
Leitung Alexander Staffler
Charakteristik leichte Rodeltour
Ausrüstung Rodelausrüstung
Anmeldung bis Montag, 1. Februar 2021 bei Alexander Staffler, Tel. 0664 810 12 05
Treffpunkt Shell-Tankstelle 08:00 Uhr (Fahrgemeinschaft)

Skitour Galtjoch (2.109 m)

Termin Sonntag, 14. Februar 2021
Leitung Georg Flür
Charakteristik leichte Skitour, 3 Stunden, ca. 1.000 hm
Ausrüstung Skitourenausrüstung
Anmeldung bis Montag, 8. Februar 2021 bei Flür Georg, Tel. 0650 614 14 60
Treffpunkt Shell-Tankstelle 8:00 Uhr (Fahrgemeinschaft)

Skitour je nach Schneelage

Termin Sonntag, 28. Februar 2021
Leitung Günter Fringer
Charakteristik leichte Skitour ca. 1.000 bis 1.500 hm
Ausrüstung Skitourenausrüstung
Anmeldung bis Sonntag, 21. Februar 2021 bei Günter Fringer, Tel. 0676 885 084 736
Treffpunkt Shell-Tankstelle 7:00 Uhr (Fahrgemeinschaft)

Mutter-Eltern-Beratung

Leider muss aufgrund der aktuellen COVID-Verordnungen das Angebot der Mutter-Eltern-Beratung bis auf Weiteres eingestellt werden.

Hebamme Christine Kurz

Zwiderwurz



Idiotien

Der gefühlt immerwährende Lockdown macht einen langsam mürbe. Roland allein zu Haus. Apropos: Die Filme „Kevin allein zu Haus“ bzw. „Kevin allein in New York“ sorgten jetzt für Aufregung. Weil im Teil 2 (New York) in der deutschen Fassung die Worte „Neger“ und „Indianer“ vorkommen. Und weil sich nun endlich mal jemand darüber beschwerte, werden die Worte nun „raussynchronisiert“. Wie ja auch schon der „Negerkönig“ in Pippi Langstrumpf daran glauben musste. Da wartet künftig noch viel Rausschneid-Arbeit auf die Filmindustrie. Schöne neue politisch korrekte Sprachwelt. Apropos: Der Duden, der selbsternannte Gralshüter der deutschen Sprache, hat nun in seiner Online-Ausgabe das Gendern eingeführt, das generische Maskulinum quasi abgeschafft. Und macht sich damit des fortschreitenden optischen und grammatikalischen Missbrauchs an der deutschen Sprache mitschuldig. Danke, liebe Dud:_*innen!

Tipp: Des Genderns unverdächtig (noch) ist der Nasereither Autor und Sprachvirtuose Markus Köhle. Der seit geraumer Zeit wöchentliche Video-Kolumnen (die Montags-Depeschen bzw. Status-Covid-19-Bestandsaufnahmen) veröffentlicht. Den Link zu diesen literarisch-heiter-kritischen Betrachtungen findet ihr auf meiner Webseite:

www.rolandfluer.at [mac]



**Raiffeisen
Meine Bank**

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA.

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Schalter-Öffnungszeiten			Beratungszeiten <small>nach Terminvereinbarung</small>
Raiffeisen Landesbank Tirol Bankstelle TARRENZ			
Montag	08:00 - 12:00		08:00 - 18:00
Dienstag	08:00 - 12:00		08:00 - 18:00
Mittwoch		13:30 - 17:30	08:00 - 18:00
Donnerstag	08:00 - 12:00		08:00 - 18:00
Freitag	08:00 - 12:00		08:00 - 18:00

Raiffeisen Landesbank Tirol AG
Bankstelle Tarrenz
 Tel. 05412 66482
www.rlb-tirol.at/tarrenz



Dir. Christian Seiser
 Angela Raggli

Michael Mathoi
 Karin Larcher-Föger

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Anruf bzw. Besuch.

DIETMAR GOTSCH
 Josko Partner

Gewerbepark 14
 6460 Imst
 05412.61.312
www.josko.at



gesundheit 

Physio · Reha · Medizinisches Training

Hauptstraße 78 · 6464 Tarrenz
 +43 5472 28301 50
info@gesundheitplus.tirol



WALCHHOF

Fam. Walch Markus, Kappenzipfl 15, 6464 Tarrenz, 0664-73256114

Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren dieser Ausgabe: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Alexander Eder / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gesundheit Plus, Mag. Markus Hangl / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Larcher Steinmetz GesmbH / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Dr. Esther Pechtl-Schatz / Fa. Ramco / Patscheider Sport GmbH / SantaraMa Cornelia Reich / Starkenberger Schloss-Stube / Uniqa, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch / zoller.planen.bauen, Stefan Zoller

Wochenend-Dienste praktische Ärzte			
30./31.01.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst, Postgasse 8	05412 63380
06./07.02.	Dr. Stefan REISINGER	Imst, Pfarrgasse 33	05412 66753
13./14.02.	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstr. 10	05412 61660
20./21.02.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Straße 24	05412 66100
27./28.02	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf www.aektirol.at (Nachtbereitschaft) oder unter der Telefonnummer 141		

Wochenend-Dienste Zahnärzte			
30./31.01.	Dr. Rudolf ZSIFKOVITS	Tarrenz, Hauptstraße 14	05412 64738
06./07.02.	Dr. Philip GRAF	Imst, Sirapuit 23	05412 61629
13./14.02.	Dr. Markus GABL	Zams, Hauptstr. 53	05442 65700
20./21.02.	ZA Holger HAHN	Landeck, Bruggfeldstraße 31	05442 63074
27./28.02	Dr. Maurice HEGER	Ötztal-Bhf, Bahnhofplatz 1	05266 87142